

stens zum Theil bekannt, und bilden deshalb die alte Welt; zwei, Amerika und Australien, hat man erst in neuerer Zeit kennen gelernt, und heißen daher die neue Welt. Erstere liegt fast ganz auf der östlichen, letztere größtentheils auf der westlichen Halbkugel.

Ein solches Land, was gar nicht vom Meere berührt wird, heißt ein Binnenland; ein solches, was an das Meer stößt, ein Küstenland. Ist ein Stück Land meist ganz vom Meere begrenzt, und hängt es nur auf einer Seite mit dem Festlande zusammen, so nennt man es eine Halbinsel, und ist es schmal, eine Landzunge; ist es ganz vom Meere eingeschlossen, eine Insel. Werden zwei Länder durch zwei Meere fast ganz getrennt, und nur noch durch einen schmalen Streifen Land verbunden, so heißt diese Länder-Verbindung eine Landenge.

S. 4. Europa.

Europa ist der kleinste Erdtheil; es bildet ein großes Dreieck, das im O. am breitesten und im W. am schmalsten ist. Nach S. gehen davon ab vier Halbinseln, und nach N. W. und N. eben so viel; außerdem ist es von vielen größeren und kleineren, näher und entfernter liegenden Inseln umgeben. Es liegt auf dem nördlichen Theile der östlichen Halbkugel, im O. von Amerika, im N. von Afrika und im W. von Asien.

Es besteht aus:

1. Süd-Europa mit der pyrenäischen Halbinsel (Spanien und Portugal) Italien und der europäischen Türkei.
2. Ost-Europa mit Rußland.
3. Nord-Europa mit Scandinavien (Norwegen und Schweden), Dänemark, Großbritannien (England und Schottland) und Irland.
4. Mittel-Europa mit Frankreich, den Niederlanden, der Schweiz, Deutschland, Ungarn, Galizien, Polen, Preußen.

S. 5. Asien.

Asien ist der größte Erdtheil. Es bildet ein großes Viereck, von dem gegen O. vier, gegen S. drei und gegen W. eine Halbinsel sich erstrecken. Es liegt größtentheils auf der nördlichen Hälfte der östlichen Halbkugel; nur ein Klei-